

Sicherheitsleitfaden Wattwanderung

[Stand: 29.02.2016]



SCHULREISEBÜRO.de

Hinweis: Dieser Leitfaden ist als Anregung gedacht. Ergänzende Hinweise werden gern entgegengenommen.

Durch eine gute Vorbereitung können Probleme und Unfälle oft vermieden werden. Wir hoffen, dass Ihnen diese Tipps weiterhelfen, um Ihre Wattwanderung sicher durchzuführen.

Vorbereitung

- Genehmigung der Schulleitung zur Durchführung der Wattwanderung einholen und das Einverständnis der Eltern zur Teilnahme an der Wattwanderung erfragen.
- Eine erfahrene Begleitung sollte ausgewählt werden.
- **! Bitte keine Wattwanderungen ohne fachkundliche Führung und nicht auf eigene Faust unternehmen!** (Gemeindeverwaltung, Kurverwaltung, Fremdenverkehrsverein oder andere örtliche Behörden können sagen, wann, wo und mit welchen Wattführern Wattwanderungen unternommen werden.)

- Die beste Zeit für eine Wattwanderung:
 - Wattwanderungen nur im Sommer, am Tage und bei ruhigem Wetter und guten Sichtverhältnissen (Wetterbericht).
 - Nach den Tiden erkundigen! Die täglichen Hoch- und Niedrigwasserzeiten sind aus dem Gezeitenkalender ersichtlich (bei den Kurverwaltungen erhältlich).
 - Achtung: Die Gezeiten sind für die verschiedenen Küstenbereiche sehr unterschiedlich!
 - Niemals bei auflaufendem Wasser (Flut) und auf keinen Fall bei Dämmerung und Dunkelheit eine Wattwanderung antreten! (Günstigster Start: ca. 2 Stunden vor Niedrigwasser).
 - Informationen aus dem Gezeitenkalender beachten (Bei der Verwaltungsbehörde erhältlich.).
 - 2 Stunden vor Niedrigwasser sollte gestartet werden.
 - 3 Tage nach Vollmond und Neumond und bei auflandigem Wind ist die Flut besonders schnell („Springtide“).
 - Wattwandern nur in Gruppen.
 - Zeit für den Rückweg so berechnen, dass eine rechtzeitige Rückkehr vor dem Einsetzen der Flut gewährleistet ist. Dabei das Leistungsvermögen des schwächsten Schülers zu Grunde legen und Zeitreserven einplanen.

Empfohlene Vorbereitung für alle Schüler:

- Trinkflasche und eventuell Müsliriegel für eine schnelle Energiezufuhr.
- Optisch auffallende, kontrastreiche Kleidung, schnürbare(!) und festsitzende Turnschuhe mit Socken, Ersatzkleidung, auch an warmen Tagen einen Pulli dabeihaben.
- Sonnenschutzmittel
- Erste-Hilfe-Set auf Vollständigkeit überprüfen (wasserfeste Pflaster) und an Sonnenspray denken.
- Handy mitnehmen (Akku aufladen!) und alle relevanten Telefonnummern bei einer zentralen Stelle (Eltern oder Schule) hinterlegen, damit im Notfall ein Anruf genügt.
- Bereits bei der Vorbereitung sollten die Begleiter und die Schüler darüber aufgeklärt werden, was im Notfall zu tun ist.
- Das Wattenmeer ist außerdem ein großer Nationalpark und manche Zonen sind besonders empfindlich und schützenswert (UNESCO Weltkulturerbe). Alle Informationen über Bereiche, die nicht betreten werden dürfen, finden Sie hier: <http://www.wattenmeer-nationalpark.de/>



SCHULREISEBÜRO.de

Durchführung

- Am Anfang der Tour sollte die Ausrüstung auf obenstehende Punkte überprüft werden.
- Nach dem Wohlbefinden der Schüler erkundigen (Hat jeder gefrühstückt?).
- Abmeldung/ Rückmeldung bei der Unterkunft vornehmen.
- Immer zusammenbleiben und auf Anweisungen des Wattführers hören. Öfter Vollzähligkeit der Gruppe prüfen.
- Die Wetterlage muss genau beobachtet werden. Nicht bei Sturm oder Nebel ins Watt gehen. Bei Gewitter herrscht auf dem Watt Lebensgefahr. Rechtzeitig rückkehren!

- **Belehrung zu allgemeinen Verhaltensregeln:**
 - Keinen Müll in das Watt werfen.
 - Rücksicht auf Andere sowie Schutz der Natur, keinen unnötigen Lärm machen.
 - Viele Muscheln stecken häufig senkrecht und gut versteckt im Boden - Schnittgefahr.
 - Manche Stellen im Watt (Senken, Priele¹, Löcher) bergen die Gefahr des Steckenbleibens.
 - Priele haben starke Strömungen und können den Weg abschneiden.
 - Sollte während der Wanderung plötzlich Nebel aufkommen, sollten sich alle an den Händen halten und über akustische Laute in Verbindung bleiben. So geht keiner verloren.

Was im Notfall zu tun ist...

- Ruhe bewahren!
- Eine Begleitperson holt den Rettungsdienst
- Eine Begleitperson leistet Erste Hilfe
- Am Telefon mit der Rettungsleitstelle werden folgende Fragen in Ruhe beantwortet:

Wo ist der Unfallort

Was ist geschehen

Wie viele Verletzte/ Wer ist verletzt

Welche Verletzungen/ Welche Maßnahme wurden getroffen

Warten auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

Notrufnummern

EU-weite Notrufnummer **112** Nummer der Schule _____

Wir wünschen Ihnen eine sichere Wattwanderung! Ihr Schulreisebüro-Team!

¹ Priele sind Wasserläufe im Watt, die auch bei Ebbe mit Wasser gefüllt sind und somit Tieren, die das trockenfallen nicht vertragen, die Zeit bis zur nächsten Flut versüßen.

Quellen: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (2008): Mit der Schulklasse sicher unterwegs. Sicherheitsempfehlungen für Unterrichtsgänge, Exkursionen, Wanderungen, Klassenfahrten und Heimaufenthalte. GUV-SI 8047 Februar